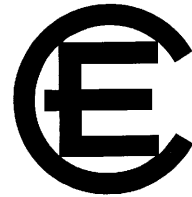


Als Rheinisch-Westfälischer Jugendverband "Entschieden für Christus" (EC) e.V. stehen wir in einem weiten Netz internationaler miteinander verbundener und verknüpfter Jugendarbeit. Dies wird dadurch deutlich, dass wir Teil des EC-Weltverbandes sind.



Der EC (=Christian Endeavour) ist ein Jugendverband, der im Jahre 1881 von dem Gemeindepastor Francis E. Clark in Portland, USA, gegründet wurde und sich die Mission unter Kindern und Jugendlichen zur Aufgabe gemacht hat. Dabei war es für Clark unter dem Motto "For Christ and the Church" wichtig, dass diese Form der Jugendarbeit im Rahmen der Kirche stattfindet.

Dies wird in Deutschland gleichsam praktiziert: In Deutschland ist der EC-Jugendverband in mehrere große Landesverbände unterteilt. Auf der nächst kleineren Organisationsstufe finden wir Kreisverbände und als letztes und wichtigstes Glied in dieser Kette die einzelnen Ortsarbeiten (Jugendkreise vor Ort).

Diese Struktur bietet die Möglichkeit, auf regionale Veränderungen in der Jugendkultur schnell und flexibel reagieren zu können. Verbindend wirkt über all dem das Bekenntnis des EC-Jugendverbandes weltweit, in dem sich die Mitglieder verbindlich zur Mitarbeit und zu einem Leben nach den Maßstäben Jesu bekennen. So viele Jugendkreise es im hiesigen Jugendverband (Rheinisch-Westfälische Jugendverband "Entschieden für Christus" (EC) e.V.) gibt, so bunt ist auch das Bild der Jugendkreise. In verschiedenen Facetten und mit unterschiedlichen Prioritäten wird die Arbeit vor Ort geleistet.

Das Angebot reicht von Sportarbeit über Musikaarbeit, sozial integrativer Arbeit, diakonische Dienste bis hin zur Arbeit unter Motorradfahrern. Dabei ist EC-Arbeit stets gemeindeintegrativ. Das reicht soweit, dass sich an einigen Orten die örtliche Kirchengemeinde und der EC-Jugendkreis einen hauptamtlichen Jugendmitarbeiter teilen.

Welche Aufgaben übernehmen wir als Landesverband nun innerhalb dieser Struktur?

In erster Linie geht es um eine qualitativ gesicherte Begleitung der Jugendkreise auf pädagogischem, psychologischem und theologischem Gebiet. Dazu bedienen wir uns folgender Mittel:

- Gezielte und individuelle Fallberatung vor Ort. (Besuche vor Ort)
- Seelsorgerliche Begleitung der Mitarbeiter und Leiter vor Ort
- Einführungsveranstaltungen in die Mitarbeiterschaft
- Angebot von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen (Seminare)
- Organisation von Angeboten zur überregionalen Vernetzungen (Jungschartag, Jahrestagung)
- Organisatorische Unterstützung (Geschäftsstelle)
- Information der JK über neue pädagogische Möglichkeiten
- Kontakt und Abwicklung der Verbindung zur AEJ (Geschäftsstelle)
- Organisation von Freizeitmaßnahmen (Freizeiten)
- Erstellen von Info-Materialien für unsere Spender und Freunde sowie Werbeaktionen für unsere Freizeitmaßnahmen.
- Pädagogische und theologische Betreuung der örtl. Leiter und Mitarbeiter
- Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen (Volleyballtage, Jungscharfußballtag, Kickerturnier usw.)

Diese Funktionen nehmen wir vor Ort wahr (Besuch der Jugendreferenten) oder gezielt in unserem verbandseigenen Freizeitheim „Haus Friede“.

Die Aktivitäten innerhalb des Verbandes und auch die Leitung des Verbandes (durch den Vorstand) werden größtenteils ehrenamtlich wahrgenommen.

Zur Zeit beschäftigen wir zwei hauptamtliche Landesjugendreferenten und eine Verwaltungsleiterin (50 %). Um diese Personalkosten tragen zu können, sind wir - neben Mitgliedsbeiträgen und Spenden, auch auf die Unterstützung der Landeskirchen angewiesen.

Als zentrale Anlaufstelle für unsere Verbandsarbeit steht uns das verbandseigene Freizeitheim „Haus Friede“ in Hattingen, in dem auch die EC-Geschäftsstelle untergebracht ist, zur Verfügung.

Pastorin Birgit Hasenberg | 1. Vorsitzende | Hattingen, d. 07.03.2005